

Pressemitteilung

WGS feierte Richtfest für den Neubau Döbraer Straße 21 - 29 in Kleinpestitz

- **Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) investiert rund 15 Millionen Euro in den Neubau**
- **Fertigstellung im Herbst 2025 geplant**
- **Vermietung für die 49 Wohnungen startet im Frühjahr**

Dresden, 7. Februar 2025. Am Donnerstag, 6. Februar 2025 feierte die Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS) die Rohbaufertigstellung der Döbraer Straße 21 - 29 in Kleinpestitz mit einem traditionellen Richtfest. Baustart war vor knapp einem Jahr. Im Herbst sollen die Bauarbeiten an den Mehrgenerationenhäusern abgeschlossen sein. Die Nachfrage nach den 49 Wohnungen ist groß. „Familienwohnungen sind nach wie vor gefragt. Ebenso wünschen sich unsere Mitglieder Wohnungen, die ihnen als Senioren ermöglichen, lange in ihrem Zuhause zu bleiben“, sagt WGS-Vorstand Holger Helzel. „Das Wohngebiet in Kleinpestitz ist gewachsen. Anfang der 1980er-Jahre entstanden die ersten WBS-70-Häuser entlang der Kohlenstraße. Nach und nach kamen weitere Wohngebäude und Gewerbe dazu. Die Infrastruktur ist sehr gut, denn alles, was zum täglichen Leben benötigt wird, ist im näheren Umfeld vorhanden.“

Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ist hervorragend. In nur wenigen Minuten erreicht man die Innenstadt oder das Dresdner Umland. Der Neubau besteht aus zwei sechsgeschossigen Haupthäusern, die durch einen zweigeschossigen Baukörper verbunden sind.

Ausstattung

Es entstehen moderne Ein- bis Fünfraumwohnungen mit 45 bis 125 m² Wohnfläche, die mit Balkon oder Terrasse, Fußbodenheizung, elektrischen Außenrollläden, Designbelag und Aufzug ausgestattet sind.

Die Tiefgarage bietet Stellflächen sowie Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Auch Fahrradstellplätze sind geplant. „Je nach Wohnungsgröße sind Bäder mit bodengleicher Dusche, Dusche und Wanne oder zusätzliche Gäste-Bäder vorgesehen“, sagt Holger Helzel. „Jede der drei Wohnungen im Zwischenbau hat einen separaten Eingang, zwei Wohnetagen und eine eigene Garage.“

Einen Trockenraum, Abstellräume für Kinderwagen und Rollatoren sowie für Fahrräder und E-Bikes mit der nötigen Stromversorgung wird es ebenso geben. Auch vor den Hauseingängen sind Fahrradstellplätze geplant.

Energetische Fakten

Die Dächer der beiden Haupthäuser werden mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet. Der erzeugte Strom wird möglichst im Haus als „Mieterstrom“ verbraucht. Alle freien Dachflächen werden begrünt. Die Gebäude werden energieeffizient nach dem Gebäudestandard KfW 55 errichtet und an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Bautagebuch, Vermietungsbroschüre und Musterwohnung

Auf der Homepage der WGS unter www.wgs-dresden.de/bautagebuch wird seit Baubeginn wöchentlich über den aktuellen Stand der Bautätigkeiten berichtet. Bereits jetzt haben sich Mitglieder der Genossenschaft und Mietinteressenten vormerken lassen. Das Vermietungsteam der WGS informiert Interessierte zum Neubau.

Aktuell werden in einer Broschüre alle Grundrisse und Feinheiten des Projekts zusammengetragen und aufbereitet. Der Versand der Broschüre ist im Frühjahr geplant. Ab Juni werden mit den Interessenten Besichtigungen durchgeführt, wofür eine Musterwohnung eingerichtet wird. Die Vermietung der Wohnungen erfolgt im Sommer, sodass noch vor Weihnachten die ersten Mitglieder einziehen können.

Bildmaterial im Anhang (1,5 MB):

Döbraer Straße 21 – 29 von oben mit gehobenem Richtkranz.

Richtfest Döbraer Straße 21 – 29 (v. l. n. r.): Architekt S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Dresden (Dr. Sebastian Horn), Generalunternehmer Bauausführung Dreßler Bau GmbH (Jörg Muschol), Baubürgermeister (Stephan Kühn) sowie WGS-Vorstand (Grit Jurenz und Holger Helzel) und WGS-Aufsichtsratsmitglied (Heike Wieghardt) vor dem Richtkranz.

Nutzung für Medien honorarfrei.

Für Fragen steht zur Verfügung:

WGS, Dana Jacob (Öffentlichkeitsarbeit), Telefon: 0351 46901-560

E-Mail: d.jacob@wgs-dresden.de

Über die WGS:

70 Jahre Wohnen im Dresdner Süden: Die Wohngebiete sind in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Räcknitz, Zscherwitz, Reick und Prohlis gelegen. Insgesamt gehören circa 13 000 Mietwohnungen, 90 Gewerbeeinheiten und über 4 000 Garagen und Stellplätze zum Bestand der zweitgrößten Wohnungsgenossenschaft in Sachsen. Alle Wohngebiete erfahren durch hohe Investitionen eine intensive Pflege - angefangen von den bautechnischen Komponenten im Haus - bis hin zum Wohnumfeld. Außenanlagen, Spielplätze und Grünflächen werden ebenso sorgsam erhalten und aufgewertet, wie die Häuser und Wohnungen, die bedarfsgerecht verändert und mit großem Mietereinfluss Anpassungen erfahren. Das Wohnungsangebot reicht vom einfachen bis zum gehobenen Standard. Ebenso gehören Neubauprojekte für verschiedene Zielgruppen zum Unternehmensportfolio. Rund 80 Mitarbeiter gewährleisten den Service für die Mitglieder und Mieter. Schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungen zu wohnungsrelevanten Themen sowie ein zuverlässiger Hausmeisterservice sind Teil ihrer Arbeit. Die WGS steht für solide und faire Mietpreise in Dresden. Die Mieterzufriedenheit liegt laut Mitgliederbefragung bei 98 %.